



Ausgabe: 1/2026
März - Mai 2026

Evangelisch-Lutherische
Gemeinde Heilig-Geist



Gemeindebrief

für Stephanskirchen, Prutting,
Riedering, Rohrdorf, Samerberg,
Vogtareuth und Umgebung



Liebe Leserinnen, liebe Leser! Viele Menschen verbinden Ostern mit Freude: Kinder suchen Ostereier, es gibt leckeres Essen, und man trifft die Familie. Im Idealfall spielt auch das Frühlingswetter mit – man macht gemeinsam einen Spaziergang und bewundert die vielen schönen Blumen. Doch ich erinnere mich besonders an Ostern 2020. Vieles war anders, denn es war Pandemie. Aber ich erinnere mich nicht nur deshalb an dieses Osterfest, sondern weil ich an Ostern 2020 auf dem Friedhof war.

Es gab keinen akuten Trauerfall. Ich wollte einfach in meiner Heimat die Gräber meiner Großeltern besuchen. Das klingt vielleicht nach einer etwas ungewöhnlichen Osterbeschäftigung, aber ich stehe an dem Grab meiner Großeltern auch mit einer freudigen Zuversicht auf ein Wiedersehen. Auf dem großen Steinkreuz über dem Grabstein steht: „Jesus Christus spricht: Ich lebe, und ihr sollt auch leben.“ Darin liegt meine Hoffnung. Hier, am Grab, spüre ich eine ehrliche Osterfreude, die mich tief im Herzen berührt. Zugleich zeigt sich aber auch die Ambivalenz dieses Moments – denn die Trauer ist ebenfalls da.

Natürlich vermisse ich meine Großeltern, bei denen ich nach der Schule regelmäßig war und denen ich so viel zu verdanken habe.

Doch ich weiß: Sie sind geborgen bei Gott. Denn Jesus sagt: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.“ So stehe ich Ostern am Grab – und da wird sie ganz greifbar und erfahrbar: die Osterfreude und die Osterhoffnung. Die Hoffnung auf die Auferstehung der Toten zum ewigen Leben.

*In der Auferstehungshoffnung
verbunden,
Ihr Vikar Johannes Göppfarth*



Einfach mitmachen!

Aktuelles von unseren Ehrenamtskoordinatoren

Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren? Hier gibt es dazu Gelegenheiten zum einmaligen Ausprobieren oder für „Wiederholungstäter*innen“!

Kochen für den guten Zweck!

Wer hilft Angela Janura, eine Suppe für das „Faire Essen“ zu machen? Der Erlös geht an die Ukraine-Hilfe von Kathi Schmidt. Näheres dazu auf S. 17. Auch (spontane) Kuchenspenden sind an dem Tag herzlich willkommen!

Einfach mitsingen!

Uwe Schmidtke hat in seinem Chor noch Platz für engagierte Sängerinnen und Sänger. Auch Anfänger sind willkommen, um sich einfach mal auszuprobieren. Infos auf S. 15!

Familienwanderung

Wer möchte helfen, am Ostermontag die diesjährige Emmauswanderung mitzugestalten? Pfarrerin Jessica Huber sucht große und kleine Unterstützung für ein Anspiel und die Gestaltung des Gottesdienstes unterwegs.

Krabbelgottesdienst

Beatrice aus dem Krabbelgottesdienst-Team freut sich über neue Gesichter an der Seite von Ina, Pfarrerin Rother, Gans Gundula und ihr. Wer mag mitmachen und für Kinder im Kindergartenalter 3x im Jahr einen schönen abwechslungsreichen Gottesdienst mitgestalten?

Sie haben eine Idee und brauchen Unterstützung bei der Umsetzung? Wir helfen Ihnen gerne. Melden Sie sich. Wir freuen uns auf Sie! Ihre Ehrenamtskoordinatoren
Andreas Kaufmann, Tel: 08031-8877465, andreas.kaufmann@elkb.de,
Peter Reissinger, Tel: 08036-9088321



Gesichter der Gemeinde: Karin und Georg Fakesch

Glaube, Hoffnung, Liebe – „Die Liebe ist das Wichtigste!“ So lautet die tiefe Überzeugung des Ehepaars Fakesch, das im vergangenen Herbst ihr 65. Ehejubiläum – eiserne Hochzeit – feierte. Karin und Georg Fakesch leben seit Jahrzehnten im eigenen Haus im schönen Thansau. 1972 kamen beide mit ihrem neunjährigen Sohn Bernd aus dem ehemaligen Hermannstadt in Siebenbürgen, heute Sibiu (Rumänien), über Umwege nach Bayern.

Beim Silvesterball im Jahre 1957 hatte es gefunkt zwischen beiden, am 6.9.1960 folgte die Heirat. Die Braut war damals 19, der Bräutigam 31 Jahre alt. In Hermannstadt unterrichtete Georg Fakesch Mathe und Physik am „Bruckenthaler“ Gymnasium, zeitweise als Direktor. Karin wurde Kinderkrankenschwester im städtischen Krankenhaus und leitete einen Säuglingshort. 1963 kam Sohn Bernd zur Welt.

Mit ihrem Trabant unternahm die Familie Reisen in die Karpaten, ans Schwarze Meer und zu Verwandten nach Österreich und Deutschland. Über die Familienzusammenführung durften sie schließlich für immer nach Deutschland ausreisen.

Wegen der Berge, die das Paar an die heimatlichen Karpaten erinnern, siedelte sich die Familie hier an. Sofort erhielt Georg eine Anstellung als Lehrer im Internat auf Schloss Neubuern. Karin war

im Thansauer Kindergarten und viele Jahrzehnte in der Klinik in Rosenheim auf der Säuglingsstation tätig. 1975 kam der zweite Sohn Michael.

Seit langem haben Bernd und Michael ihre eigenen Familien gegründet, drei Enkelkinder sind überallhin verstreut zu Ausbildung oder Studium unterwegs.

Im Ruhestand blieb das „Eiserne Ehepaar“ weiterhin aktiv: Mit dem Campingbus wurden europaweit schöne Reisen, besonders gerne nach Skandinavien und ans Meer, unternommen. Per Flugzeug bereisten sie Afrika, Asien und Australien. Unermüdlich waren beide ehrenamtlich für die evangelische Kirchengemeinde im Einsatz: Über zwanzig Jahre trug Georg Fakesch den Gemeindebrief aus, Karin half bei Feiern und Festen im Regionalteam Thansau. Karin kümmerte sich als Ehrenamtliche des Kinderschutzbundes Rosenheim nach ihrer Pensionierung weiterhin viele Jahre um kleine Patienten im Rosenheimer Klinikum.

Gerne trifft sich das Paar im eigenen Heim zum Kartenspielen mit Freunden aus Hermannstadt. Wöchentlich gibt es dann Canasta-Runden.

Die Goldene Hochzeit 2010 wurde mit Pfarrer Seibel zelebriert. Wegen Corona konnte leider die Diamantene Hochzeit nach 60 Ehejahren nicht gefeiert werden. Umso glücklicher war das Paar über die am 15. November 2025 von Jessica Huber gestaltete, feierliche Zeremonie zur Segnung der Eisernen Hochzeit in der ehrwürdigen Kirche St.Ägidius und Nikolaus in Grainbach. „Glaube, Hoffnung, Liebe“ war das aus dem Korintherbrief

13,13 gewählte Wort. Die Liebe sei die größte dieser drei, betont Karin Fakesch. Besonders beeindruckend war auch das Kirchenlied 'So nimm denn meine Hände, und führe mich bis an mein Lebensende' begleitet von der Orgel. Mit über zwanzig geladenen Gästen wurde nach der Kirche im Gasthaus in Grainbach weitergefeiert. Das Rezept des Paares für das Gelingen einer lebenslangen Ehe:

„Ein harmonisches tägliches Leben, mit Geben und Nehmen in vollem Vertrauen zueinander“.

Wir wünschen dem liebenswerten Paar noch viele schöne Momente auf ihrem gemeinsamen Lebensweg und sagen von Herzen Danke für Ihr jahrelanges Engagement im Namen unserer Kirchengemeinde.

Liane Spiegelberg



Im November feierten Karin und Georg Fakesch ihre eiserne Hochzeit in der Grainbacher Kirche.

Ökumenisches Bibel-Teilen mit dem Pfarrverband Prutting- Vogtareuth

Seit vielen Jahren schon treffen sich Mitglieder aus dem Katholischen Pfarrverband Prutting-Vogtareuth und unserer evangelischen Kirchengemeinde zum gemeinsamen Bibel-Teilen. Bei den Bibelabenden steht das gemeinsame Bibel-Lesen und der persönliche Austausch im Mittelpunkt. Man kann also ohne Vorkenntnisse teilnehmen und jederzeit einsteigen.

Die Leitung der Abende liegt abwechselnd bei Pfarrerin Jessica Huber und Pfarrer Guido Seidenberger (Pfarrverband Prutting-Vogtareuth).

Die nächsten Termine sind:

- 5. März in Haidholzen, Gemeindesaal
 - 16. April in Vogtareuth, Pfarrheim
 - 7. Mai in Zaisering, Pfarrhaus
- Beginn der Treffen ist jeweils um 20 Uhr.

Kommt! Bringt Eure Last!

**Weltgebetstag am Freitag 6. März
um 19.00 Uhr**

Diese Jahr feiern wir mit den Frauen aus Nigeria. „Kommt und bringt eure Last“ heißt das Motto.

Herzliche Einladung mit allen Frauen weltweit einen Gottesdienst zu feiern um 19.00 in der Heilig-Geist-Kirche in Haidholzen.

Das WGT- Team



Vorausblick: Pfingsten ökumenisch

Als Christen feiern wir an Pfingsten gemeinsam den Geburtstag unserer Kirche. Es ist gut, wenn wir den Menschen zeigen, dass die Gemeinsamkeiten der Kirchen größer sind als die Unterschiede. Deswegen feiern wir auch dieses Jahr wieder in ökumenischer Verbundenheit:

- Samstag, 23. Mai um 17.30 Uhr: Pfingstvesper in Vogtareuth mit Pfarrerin Jessica Huber und Pfarrer Guido Seidenberger
- Pfingstsonntag, 24. Mai um 18 Uhr: Gottesdienst in Grainbach mit Pfarrerin Rosemarie Rother und Diakon Schmitzberger
- Pfingstmontag, 25. Mai um 10 Uhr: Gottesdienst an der Aussichtskapelle in Söllhuben mit Pfarrerin Rosemarie Rother und Pfarrer Claus Kebinger



Ökumenischer Gruß von Elisabeth Liegl

Liebe Leserinnen und Leser, mein Name ist Elisabeth Liegl und ich bin seit September im Pfarrverband Vogtareuth-Prutting als Gemeindeassistentin tätig. Begleitet durch meine KollegInnen darf ich hier in den Beruf starten und dazu noch einige Fortbildungen der Diözese besuchen. Studiert habe ich Soziale Arbeit und Religionspädagogik in Benediktbeuern. Ich bin Jahrgang 1998, Mama von zwei Kindern und lebe mit meiner Familie in Bad Aibling. Meine Freizeit gestalte ich mit meiner

Familie, lese, gartl und nähe außerdem gern. Zu meinem Beruf inspiriert hat mich die Jugendarbeit in der Pfarrei, die ich selbst mitgestalten durfte. Noch heute bin ich sehr motiviert Gruppenspiele anzuleiten und Gruppen zu begleiten. Mein Arbeitsalltag ist neben den Fortbildungen gefüllt mit Unterrichtsstunden an der OPS Stephanskirchen und durch Gestaltung von Beerdigungen und Wortgottesfeiern, zudem begleite ich Kindergottesdienstteams und andere Gruppen in der Pfarrei und bringe mich in die Erstkommunion- und Firmvorbereitung ein. Öfter bin ich im Alltag schon darauf gestoßen, dass mir eine Information zugeflogen ist. Ganz nach dem Johannesevangelium 3,8: „Der Wind weht, wo er will“ bin ich oft von dem Vertrauen erfasst, das sollte wohl so sein. Und trotzdem bin ich manchmal ganz überrascht davon, wie gut ein Wort, eine Begegnung, ein Mensch passt. Ich fühle mich gerade durch Gottes Zuspruch und Liebe und durch den Wind des Heiligen Geistes bestärkt. Solange ich in Bewegung bin, wird Gott mich führen, meinen Weg leiten, den Wind aus der richtigen Richtung wehen lassen. Und wann immer es so sein soll, freue ich mich, wenn der Wind uns in die gleiche Richtung weht, wir einander begegnen und zusammen die Wege Gottes erkunden dürfen.

Ihre Elisabeth Liegl

Balancing Yoga mit Susan Gratz

Yoga, das ich seit über 20 Jahren praktiziere, hat einen ganz besonderen Platz in meinem Leben und ist für mich mehr als Bewegung – es ist meine Lebensphilosophie. Es bedeutet für mich Einklang von Körper, Geist und Seele und lädt dazu ein, sich mit Themen wie Achtsamkeit, Ernährung, Naturbewusstsein, Selbstliebe und Toleranz auseinanderzusetzen. Als ausgebildete Physiotherapeutin und Yoga-Lehrerin möchte ich dieses wertvolle Werkzeug weitergeben und mit anderen teilen.

Mein Yoga-Kurs findet statt:

► Mittwochs um 19 Uhr im Gemeindesaal. Bei Interesse melden Sie sich unter 0176 45076331
susigratz@gmx.de

Kirchlicher Literaturkreis

Wir treffen uns in der Regel an jedem ersten Mittwoch im Monat um 11 Uhr im Café Bauer in Haidholzen und freuen uns sehr auf neue Literatur-Interessierte, die mitlesen wollen. Der Kreis befasst sich mit einem Buch, auf das man sich in der jeweils vorherigen Sitzung geeinigt hat.

Weitere Informationen erhalten Sie über Rainer Ostermann 08036 - 306984.

SoulCollage® – Kreativer Abend zum Frühlingsanfang

Die Dietrich-Bonhoeffer-Akademie lädt am 12.03.2026 von 18 bis 21 Uhr zu einem kreativen und spirituellen SoulCollage®-Abend mit Irmgard Marx ins Evang. Gemeindehaus Stephanskirchen ein. Gestalten Sie Ihre eigenen Collagenkarten, stärken Sie Ihre Intuition und nehmen Sie sich Zeit für Austausch und Reflexion. Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro (inkl. Material und Getränke).

Anmeldung unter:

www.dietrich-bonhoeffer-akademie.de



Gymnastik im Sitzen

Jeden Dienstag von 10 bis 11 Uhr findet in unserem Gemeindesaal in Haidholzen Sitzgymnastik für Seniorinnen und Senioren statt.

Mitmachen ist jederzeit möglich.

Leitung: Doris Gottenöf,
Tel: 08036-3012305

Seniorenachmittag

Zu einem interessanten Thema und einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen sind Sie herzlich willkommen.

Die Termine und Themen der nächsten Seniorenachmittage sind:

- 26.3. Thema-Änderung am 26.3. in „Heimische Vogelwelt“ mit Albert Huber vom Landesbund für Vogelschutz
- 30.4. Frühlingslieder singen mit Dekanatskantor Andreas Hellfritsch
- 28.5. Ausflug um 11 Uhr – Anmeldung erforderlich!

Beginn ist jeweils um 14.30 Uhr im Gemeindesaal in Haidholzen.

Ansprechperson und Anmeldung:

Edith Aron-Maurer

Telefon: 08032 - 7250



Im Dezember erfreute die jährliche Adventsfeier die Besucher unseres Seniorenachmittags.

Offene Schafkopfrunde

Letztens las ich in der Zeitung, dass ein Lehrer Schafkopfen als Wahlfach in der Schule anbietet. Warum nun dies dachte ich mir? Die Begründung war einfach. Schafkopfen verbindet strategisches Denken, Teamgeist und eine gute Portion Menschenkenntnis. Alles Dinge, die – nicht nur junge Menschen gut gebrauchen können und die es wert sind, gefördert und geübt zu werden.

Das kann auch jeder hier bei uns in der Gemeinde tun. Jeden zweiten Freitag im Monat treffen wir uns, um in geselliger Runde zu Schafkopfen – ob Anfänger oder Profi – jeder ist gerne willkommen.

Die nächsten Termine

- 13. März
- 10. April
- 08. Mai
- 12. Juni

Ansprechpartner:

Peter Reissinger Tel.: 08036/9088321





Vor 350 Jahren starb der berühmte Kirchen-
dichter Paul Gerhardt.

Gottesdienst zum 350. Todestag von Paul Gerhardt

12. April 2026

„Geh aus mein Herz und suche Freud“
dieses Lied von Paul Gerhardt aus
unserem Gesangbuch ist wohl das bekann-
teste Lied für uns. Aber auch „Du meine
Seele singe“ oder „Ich steh an deiner
Krippe hier“ stammen wie viele andere
Gesangbuchlieder aus seiner Feder.

Deswegen wollen wir in dem Gottes-
dienst nach Ostern ein großes „Danke-
schön“ sagen an Paul Gerhardt. Hans
Amann wird ein paar Sätze zu seinem
Lebenslauf sagen. Musikalisch wird der
Gottesdienst vom Posaunenchor Rosen-
heim. Natürlich darf das Lied „Geh aus
mein Herz und suche Freud“ nicht fehlen,
in dem es in der 2. Strophe heißt: „Nar-
zissus und die Tulipan , die ziehen sich
viel schöner an als Salamonis Seide.“
Deswegen wollen wir auch zum Schluss
Tulpen und Narzissen in ein Beet vor der
Kirche pflanzen. Bei schönem Wetter wird
der Gottesdienst im Freien gefeiert. Sa-
bine und Thomas Pummerer, sowie Hans
Amann und der Posaunenchor freuen
sich auf Euer kommen.

60 Jahre Heilig-Geist-Kirche

Gottesdienst und Gemeindefest am
21. Juni 2026

Diesen Termin sollten Sie sich jetzt schon
in den Kalender eintragen: Anlässlich des
60. Weihejahres unserer Kirche und des
50-jährigen Bestehens unserer Kirchen-
gemeinde laden wir im Juni zu einem
Festgottesdienst mit anschließendem
Gemeindefest ein. Auch Regionalbischof
Thomas Prieto Peral und Dekanin Dag-
mar Häfner-Becker haben ihre Teilnahme
am Gottesdienst zugesagt.

Am 12. Juni 1966 wurde die Heilig-Geist-Kirche als Predigtstätte der Rosenheimer Kirchengemeinde eingeweiht. zehn Jahre später, im Jahr 1976, bezog Pfarrer Dietrich Braun mit seiner Familie das neu erbaute Pfarrhaus. Er wurde der erste Pfarrer der Kirchengemeinde Stephanskirchen. Wir möchten mit Ihnen auf die vergangenen Jahre blicken und mit Ihnen feiern.



Zusammen mit Regionalbischof Prieto Peral und Dekanin Häfner-Becker feiern wir im Juni Kirchenjubiläum. Feiern Sie mit uns am 21. Juni 2026!

Gründonnerstag mit Tischabendmahl

Nach dem großen Interesse im vergangenen Jahr, wollen wir auch am diesjährigen Gründonnerstag ein Tischabendmahl feiern. Wir beginnen den Gottesdienst in der Kirche und wechseln zum Abendmahl in den Gemeindesaal. Dort werden wir das Abendmahl feiern in Erinnerung an Jesu letztes Mahl mit seinen Jüngern. Die liturgische Feier rückt damit in den Mittelpunkt und wird ergänzt durch eine kleine gemeinsame Mahlzeit mit Lesungen zur Einstimmung in das Geschehen der folgenden Feiertage.

Wer bringt den Stein ins Rollen?

Familienwanderung am Ostermontag

Am Ostermontag laden wir Familien herzlich ein zu einer gemeinsamen Wanderung bei Haidholzen. Wir treffen uns an der Heilig-Geist-Kirche und brechen über mehrere Etappen zu einer kleinen Wanderung auf und hören vom Wunder der Auferstehung. An unserer letzten Station werden wir auch Abendmahl feiern. Der Weg ist barrierefrei, sodass auch Kinderwagen oder Rollstühle mitgenommen werden können. Treffpunkt ist um 10 Uhr.

März	1. März	Sonntag Reminiszere	
	9:45 Uhr	Haidholzen mit Abendmahl	PfarrerIn Huber
	8. März	Sonntag Okuli	
	9:45 Uhr	Haidholzen anschließend Kirchenkaffee	PfarrerIn Huber
	15. März	Sonntag Lätäre	
	9:45 Uhr	Haidholzen	Prädikantin Winkelmann
	11:15 Uhr	Thansau	Prädikantin Winkelmann
	11:15 Uhr	Kinder-Erlebnissgottesdienst	Team
	22. März	Sonntag Judika	
	9:45 Uhr	Haidholzen	PfarrerIn Rother
Karwoche & Ostern	11.15 Uhr	Krabbel-Gottesdienst anschließend „Faires Essen“ (s. S. 17)	PfarrerIn Rother + Team
	Bitte die Sommerzeit beachten!		
	29. März	Palmsontag	
	9:45 Uhr	Haidholzen	Vikar Göppfarth
	2. April	Gründonnerstag	
	19:00 Uhr	Gottesdienst mit Tischabendmahl (s. S.11)	PfarrerIn Huber
	3. April	Karfreitag	
	8:30 Uhr	Thansau mit Abendmahl	PfarrerIn Rother
	9:45 Uhr	Haidholzen mit Abendmahl	PfarrerIn Rother
	11:30 Uhr	Grainbach mit Abendmahl	PfarrerIn Rother
	5. April	Ostersonntag	
	6:00 Uhr	Feier der Osternacht anschließend Osterfrühstück im Gemeindesaal	PfarrerIn Huber + Team
	9:45 Uhr	Festgottesdienst mit Musik für Orgel und Violine mit Abendmahl (s. S. 22)	Pfarrer Dr. Rother
	6. April	Ostermontag	
	10:00 Uhr	Emmauswanderung mit Abendmahl (s. S. 11)	PfarrerIn Huber + Team
	12. April	Quasimodogeniti	
	9.45 Uhr	Gottesdienst mit Paul-Gerhardt-Gedenken, Haid- holzen (S. 10), Musik: Posaunenchor Rosenheim	Lektor Pummerer

	Mai	April
1. Einleitung		
2. Grundlagen		
3. Methoden		
4. Ergebnisse		
5. Diskussion		
6. Fazit		
7. Literaturverzeichnis		
8. Anhang		
9. Index		
10. Abkürzungen		
11. Formeln		
12. Diagramme		
13. Tabelle		
14. Quellen		
15. Verweise		
16. Notizen		
17. Erklärung		
18. Beispiel		
19. Übung		
20. Test		
21. Prüfung		
22. Ergebnis		
23. Feedback		
24. Wiederholung		
25. Vertiefung		
26. Erweiterung		
27. Spezial		
28. Fortgeschritten		
29. Experten		
30. Lehrer		
31. Schüler		
32. Eltern		
33. Lehrer		
34. Schüler		
35. Eltern		
36. Lehrer		
37. Schüler		
38. Eltern		
39. Lehrer		
40. Schüler		
41. Eltern		
42. Lehrer		
43. Schüler		
44. Eltern		
45. Lehrer		
46. Schüler		
47. Eltern		
48. Lehrer		
49. Schüler		
50. Eltern		
51. Lehrer		
52. Schüler		
53. Eltern		
54. Lehrer		
55. Schüler		
56. Eltern		
57. Lehrer		
58. Schüler		
59. Eltern		
60. Lehrer		
61. Schüler		
62. Eltern		
63. Lehrer		
64. Schüler		
65. Eltern		
66. Lehrer		
67. Schüler		
68. Eltern		
69. Lehrer		
70. Schüler		
71. Eltern		
72. Lehrer		
73. Schüler		
74. Eltern		
75. Lehrer		
76. Schüler		
77. Eltern		
78. Lehrer		
79. Schüler		
80. Eltern		
81. Lehrer		
82. Schüler		
83. Eltern		
84. Lehrer		
85. Schüler		
86. Eltern		
87. Lehrer		
88. Schüler		
89. Eltern		
90. Lehrer		
91. Schüler		
92. Eltern		
93. Lehrer		
94. Schüler		
95. Eltern		
96. Lehrer		
97. Schüler		
98. Eltern		
99. Lehrer		
100. Schüler		

Gottesdienste in Thansau und Grainbach

Neue Regelung zur Erprobung 2026

Einmal im Monat feiern wir Gottesdienst im Rahmen der sog. „3er Tour“: In Thansau, in Haidholzen und dann in Grainbach. In Thansau ist der Gottesdienst um 8.30 Uhr allerdings sehr früh und somit nicht für die Heimbewohner geeignet. In Grainbach ist es im Winter besonders eisig. In diesem Jahr möchten wir deshalb etwas Neues probieren:

In den Wintermonaten soll der Gottesdienst in Haidholzen zur gewohnten Zeit stattfinden und anschließend in Thansau im Seniorenheim um 11.15 Uhr.

In den Sommermonaten feiern wir Gottesdienst in Haidholzen und um 11.30 Uhr in Grainbach.

An Karfreitag wird es in bewährter Weise die klassische Dreiertour bleiben mit drei Gottesdiensten mit Abendmahl.

Probieren Sie es mit uns gemeinsam aus. Wir sind gespannt auf Ihre Rückmeldungen.

Rosemarie Rother

Öffentliche Kirchenvorstandssitzungen

Die nächsten Termine sind am:

- 14./15. März KV-Klausur
(Keine öffentliche Sitzung)
- 22. April
- 21. Mai

Die Sitzungen beginnen um 19.30 Uhr und finden im Gemeindesaal statt.



Frühjahrssammlung für die Diakonie

Liebe Gemeinde,
diesem Gemeindebrief ist ein Überweisungsträger beigelegt zur Unterstützung der Frühjahrssammlung der Diakonie. Wir freuen uns über jede Spende. Sie unterstützen damit Hilfe bei häuslicher Gewalt. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung, Ihre Pfarrerin Jessica Huber



Für eine stimmungs-
volle Taizé-Andacht
am 13. Juni werden
noch Sängerinnen
und Sänger gesucht:
Die spirituellen Ge-
sänge aus Taizé sind
vor allem für Einstei-
ger gut geeignet.

Chorprojekt: „Einfach mitsingen“

**Laudate omnes gentes – Musik und
Gebete aus Taizé**

Ob im Chor oder zu Hause unter der Dusche: Singen tut gut! Wissenschaftliche Studien zeigen, dass gemeinsames Singen nicht nur Freude bereitet, sondern auch die Gesundheit fördert. Es setzt Glückshormone frei, reduziert Stress und stärkt sogar die Haltung, Muskeln und Knochen – besonders, wenn man im Stehen singt. Und das sind nur einige der positiven Effekte.

**Warum also nicht gemeinsam singen
und beten?**

Die Gemeinschaft von Taizé, gegründet 1942 von Frère Roger, ist heute eines der bedeutendsten spirituellen Zentren der Christenheit. Sie steht für ökumenische Begegnung, Frieden und Versöhnung. Die berühmten „Gesänge aus Taizé“ sind

ein Herzstück dieser Bewegung: meditative Lieder, die in ihrer Schlichtheit und Schönheit Menschen aller Konfessionen verbinden.

Die Gesänge sind bewusst einfach gehalten. Einstrophig, kurz, oft vierstimmig oder kanonisch. Dies ermöglicht, dass alle mitsingen können – auch ohne musikalische Vorkenntnisse. Begleitet werden die Gesänge häufig von Instrumenten wie Gitarre, Cello, Holz- und Blechbläsern oder Tasteninstrumenten. So entsteht ein Klangteppich, der Raum für Stille, Gebet und Gemeinschaft öffnet.

So können Sie mitmachen:

Proben: max. 4 Chorproben zum Einüben der Gesänge

Termin:

Samstag, 13. Juni 2026 um 21:00 Uhr
Taizé-Andacht in der katholischen Kirche
Haidholzen

Anmeldung über das Pfarramt oder
direkt bei Uwe Schmidtke unter Tel.:
08036 / 9107256.

Gott spricht: „Ich will euch segnen“ Segnungsgottesdienste 2026

Segen ist etwas Wunderbares. Wir erfahren im Segen immer wieder neu die Zusage Gottes, geliebt und gesehen zu sein. Wir laden Sie herzlich ein, sich und Ihre Lieben segnen zu lassen:

Viecherlsegnung im Mai

Am 3. Mai feiern wir wieder einen ökum. Viecherlsegnungsgottesdienst im Garten der Erlöserkirche um 10 Uhr mit der Kunterbundband Willkommen dazu sind alle mit ihren Haustieren. Egal, ob Hund, Katze, Meerschwein, Schaf, Ente – gesegnet werden die Besitzer und die Tiere persönlich.

Trauung und Segnung to go im Juni

Am 26. Juni zwischen 15 und 19 Uhr bieten wir in der Erlöserkirche wieder (in der Presse beworben unter dem Stichwort: „Einfach heiraten“) Trauungen an für alle Paare, die heiraten möchten, für frisch Verliebte und Paare, die schon lange beisammen sind. Sie können sich vorher im Pfarramt dazu anmelden oder einfach spontan vorbeikommen.

Babysegnung im Juni und November

Am 27. Juni und 28. November um jeweils 15 Uhr bieten wir wieder das Format „Babysegnung“ an. Willkommen sind Eltern mit Ihren Neugeborenen, Geschwistern, Großeltern.

Taufest am Chiemsee im September

Am 27.9. um 14 Uhr feiern wir wieder Taufest am Chiemsee (Schramlbath, Prien): Ein fröhlicher und familienfreundlicher Gottesdienst mit Taferinnerung für alle und der wunderbaren Gelegenheit, Ihr Kind unter blauem Himmel im See taufen zu lassen. Mit Anmeldung im Vorfeld.

Wenn Sie Fragen haben, dann melden Sie sich gerne bei mir, da ich bei allen Formaten dabei bin.

Rosemarie Rother



Beim Taufest im September haben Sie die Gelegenheit, Ihr Kind oder sich im Chiemsee taufen zu lassen.

„Faires Essen“⁰ am 22. März

Spenden für Ukrainehilfe Ternopil

Am Sonntag, den 22. März laden wir Sie herzlich zum „Fairen Essen“ ein. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie ab 11 Uhr zum gemeinsamen Essen einer Suppe oder zu Kaffee und Kuchen ein. In diesem Jahr wollen wir die Arbeit des Helferkreises „Ternopil“ von Katharina Schmidt/Höhenmoos unterstützen. Seit vielen Jahren leistet die Gruppe Hilfe zur Selbsthilfe in der westukrainischen Ortschaft. Der Krieg hat die Lage der Menschen dort verschärft. Alle Spenden, die an diesem Tag eingehen, sollen deshalb zu 100% den Menschen in der Ukraine zugute kommen.

So können Sie diese Aktion unterstützen:

- ▶ Spenden Sie an diesem Tag am Ausgang des Gottesdienstes oder beim „Fairen Essen“ in die aufgestellten Spendenkörbe.
- ▶ Tragen Sie mit einer Spende für unser Kuchenbuffet dazu bei, dass viele Menschen sich bei uns wohlfühlen.
- ▶ Bringen Sie an diesem Tag jemanden mit, der Sie zu unserer Veranstaltung begleitet.

Wir freuen uns auf Sie und sagen jetzt schon vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Best of 35 Jahre Mesinke

Klezmerkonzert am 21. März 2026
um 19 Uhr

Im März gastiert die Klezmerband „Mesinke“ bereits zum zweiten Mal in der Heilig-Geist Kirche in Stephanskirchen. Die Träger des Kulturpreises des Landkreises Günzburg 2024 spielen ein Best of Programm anlässlich ihres 35-jährigen Bestehens. Das schwäbische Klezmerensemble Mesinke, das weit über Bayern hinaus bekannt ist und bereits auf zahlreichen nationalen und internationalen Bühnen zu Gast war, hat sich neben der Klezmermusik auch auf jiddischen Lieder und traditionelle Tänze spezialisiert. Beginn ist um 19 Uhr in der Heilig-Geist Kirche.

Der Eintritt ist frei. Informationen und Hörproben auf www.mesinke.de



Nach 10 Jahren ist die Klezmerband Mesinke wieder bei uns zu Gast.

Kinder-Erlebnis- Gottesdienste

15. März 2026 um 11.15 Uhr

10. Mai 2026 um 11.15 Uhr

Alle Kinder bis zur 4. Klasse sind mit ihren Eltern herzlich eingeladen. Wir beginnen in der Kirche mit Musik und einer Geschichte und basteln zu dieser im Anschluss im Gemeindesaal. Der Abschluss findet wieder in der Kirche statt. Wir freuen uns schon auf dich und deine Freunde.

Im Januar handelte unser Gottesdienst vom „Schatz des Vertrauens“. Die Kinder spürten in Spielen, wie wichtig es ist zu vertrauen. Auch in der Geschichte „Kraft des Glaubens“ spielte Vertrauen eine wichtige Rolle. Als Erinnerung und auch Zeichen bastelten alle wunderschöne Freundschaftsbänder für sich oder auch einen guten Freund.

Euer Kigo-Team



Freundschaft und Vertrauen sind wichtig: Das konnten die Gäste des Kinder-Erlebnis-Gottesdienstes im Januar erfahren.

Krabbelgottesdienst

22. März um 11.15 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche

Gundula, die Gans, ist neu in unser Team gekommen und gemeinsam werden wir diesen Gottesdienst feiern. Singen, beten, basteln, eine Geschichte hören.

Lasst euch überraschen und kommt dazu. Wir – das gesamte Team und Gundula – freuen uns riesig auf euch.



Das Kinderkino zeigt „Neue Geschichte vom Franz“

am Freitag, den 24. April 2026

von 15 – 18 Uhr

Wir laden dazu Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse ein.

Darum geht es:

Der zehnjährige Franz Fröstl aus Wien möchte seine beste Freundin Gabi und seinen besten Freund Eberhard, die sich

ständig streiten, wieder miteinander versöhnen. Gabi will Detektivin werden und einen Einbrecher schnappen, der Wien in Atem hält. Franz findet, dass sich seine Nachbarin Berger sehr verdächtig verhält. Gabi, Franz und Eberhard beginnen daher, zu observieren und Beweise zu sammeln.

Soviel sei gesagt: Am Ende geht allen das Herz auf, auch dem Franz. Und auch der Einbrecher wird gefasst.

Nach dem Film gibt es ein kreatives Programm. Der Unkostenbeitrag für Material und Brotzeit ist 6 €. Beginn der Veranstaltung ist um 15 Uhr, das Ende ist um 18 Uhr. Wir freuen uns auf viele interessierte Kinder.

Euer Kinderkino-Team

Eltern-Kind-Spielgruppen

Gemeinsamen Singen, Spielen und die Natur erkunden: Dazu sind Eltern mit ihren Kindern sehr herzlich eingeladen.

Unsere Spielgruppen sind eine gute Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und mit Eltern gleichaltriger Kinder Zeit zu verbringen. Im Gemeindehaus treffen sie sich einmal in der Woche. Der Spielgruppenraum im Gemeindehaus ist sehr gut ausgestattet und bietet eine große Auswahl an Spielmöglichkeiten.

Die Termine der Spielgruppen:

NEU: nach Absprache

Leitung: Martina Reidel

Dienstag: 9:00 bis 10:30 Uhr.

Für Kinder im Alter von 1-2,5 Jahren.

Leitung: Katharina Lex

Bitte melden Sie sich bei Interesse im Pfarramt unter Tel.: 08036-7100.

Der Start von weiteren Eltern-Kind-Spielgruppen ist ebenso möglich.



NEU

Spielesachmittag

Schon lange nicht mehr gekniffelt, Schach oder „Siedler von Catan“ gespielt, weil die Spielepartner fehlen? Damit soll es nun ein Ende haben: Wir spielen ab jetzt gemeinsam: Am letzten Montag im Monat können sich Menschen jeden Alters treffen, um gemeinsam alte und neue Brettspiele auszuprobieren.

Ort: Gemeindesaal der evangelischen Kirche Stephanskirchen

Zeit: 16.00 – 18.00 Uhr

Termine: 23. Februar, 30. März, 27. April – letzter Montag im Monat

Verantwortlich: Karen Pape

Gemeinsam durch die Nacht ins Licht

Osterwache der Evangelischen Jugend

Wenn du Lust auf eine besondere Nacht hast, die anders ist als sonst, dann komm dazu!

Ostern beginnt nicht erst am Morgen – Ostern wächst in der Nacht. Genau dazu laden wir euch herzlich ein: Die Jugend aus Rosenheim und Stephanskirchen feiert 2026 wieder eine gemeinsame Osterwache in der Nacht von Samstag, 04.04. auf Sonntag, 05.04.26.

Wir starten am Abend ganz entspannt mit einem gemeinsamen Essen, um in die Nacht hineinzukommen. Danach ist Zeit für das, was diese besondere Nacht ausmacht: Gemeinschaft, Kreativität und Spiritualität. Es wird Raum geben zum Reden und Nachdenken, zum Gestalten, zum Stillwerden und zum Lachen. Keine durchgetaktete Nacht, sondern eine, die wir gemeinsam füllen – mit dem, was uns bewegt.

Die Osterwache ist eine Zeit des Übergangs: Von Dunkel zu Licht, von Stille zu Hoffnung, von Karfreitag zu Ostern. Genau das wollen wir spürbar machen – jugendgemäß, offen und miteinander. Ob bei Aktionen, kleinen Impulsen, Musik oder einfach beim Zusammensitzen: Du darfst so dabei sein, wie du bist.

Zum Abschluss der Nacht besuchen wir gemeinsam den Gottesdienst in der Osternacht und feiern, dass das Leben stärker ist als der Tod.



In diesem Jahr kommen Jugendliche aus unserer Kirchenregion zur Osterwache in Stephanskirchen zusammen.

Zeltlager für Teens im Alter von 10 bis 14 Jahren

2. August bis 7. August 2026

Wie schon seit vielen Jahren, findet auch dieses Jahr in der ersten August-Woche, voraussichtlich vom 2. August bis 7. August 2026, wieder ein Zeltlager für Kinder und Jugendliche unserer Gemeinde statt.

Es soll wieder nach Österreich in das wunderschöne Pfadfinderforst „Zellhof“ gehen, welches für unzählige Abenteuer bekannt ist. Der Zeltplatz liegt in einem Naturschutzgebiet, umgeben von drei Seen und einem großen Wald. Ein direkter Steg vom Zeltplatz zum Grabensee

bietet den Kindern und Jugendlichen viele Erfrischungspausen und eine Menge Badespaß. Der nahegelegene Wald, sowie das weitläufige Gelände des Zellhofs stellen den perfekten Raum für Abenteuer, Lagerfeuer, kreative Bastelaktionen oder aufregende Geländespiele dar. Interessierte Kinder und Jugendliche (10 bis 14 Jahre) sollten sich schon mal die erste Woche der Sommerferien freihalten. Weitere Infos zur Anmeldung folgen im nächsten Gemeindebrief.

Das Zeltlager-Team freut sich schon auf den Zellhof, auf die Teilnehmer*innen und vor allem auf jede Menge Spaß und Abenteuer!

Rückfragen und Infos unter E-Mail: zeltlager.team.stephanskirchen@gmail.com

Für das Team: Kristin Kaufmann



Das Zeltlager macht sich schon bereit für die Zeit am Mattsee.

Jetzt schon vormerken:

Vespatour am 14. Juni

Am 14. Juni ist es wieder soweit – Andreas Kaufmann und Peter Reissinger laden zu einer Vespatour nach dem Gottesdienst ein. Wir starten von der Kirche aus zu keiner kleinen ca. 3-Stunden-Tour mit Kaffee-Unterbrechung. Wir freuen uns auf alle, die mitfahren. Auch wenn jemand nur als Beifahrer mitfahren möchte, kann er sich gerne bei uns melden.



Auf die Vespa – fertig – los!" heißt es wieder am 14. Juni.



Ein Wiedersehen mit...



...Martin Heinlein gibt es am Ostersonntag: Zusammen mit seiner Frau Monika wird er den Gottesdienst mit Orgel und Violine begleiten. Martin Heinlein war ab 2008 in unserer Gemeinde als Organist tätig. Er hat eine Lehre bei der Fa. Orgelbau Lindner, Nußdorf absolviert. Mit seiner Familie lebt er heute in Baden-Württemberg und ist im Urlaub gerne bei uns zu Gast.



Evangelische Gemeinde Heilig-Geist

Gerhart-Hauptmann-Str. 14 a
83071 Stephanskirchen
Telefon: 08036-7100
Fax: 08031-382757
E-mail: pfarramt.stephanskirchen@elkb.de
www.stephanskirchen-evangelisch.de

Bürozeiten des Pfarramtes:

Dienstag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr
und Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr
Montag: Geschlossen

Sekretärin: Petra Gesell

Vertrauensmann

Peter Reissinger, Telefon: 08036-9088321

Kindergarten

Salinweg 11, 83071 Schloßberg
Telefon: 08031-73498
Leitung: Ulrike Demberger
E-mail: kiga.stephanskirchen@elkb.de
www.kiga-regenbogen.com

Bankverbindung

Spendenkonto: Sparkasse Rosenheim
IBAN: DE27 7115 0000 0380 1109 99
BIC: BYLADEM1ROS

Kontoinhaber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde, 83071 Stephanskirchen

1. Pfarrstelle

Pfarrerinnen Jessica Huber
Email: jessica.huber@elkb.de
Telefon: 08036-7100

2. Pfarrstelle

Pfarrerinnen Rosemarie Rother
Email: rosemarie.rother@elkb.de
Telefon: 08031-61309

Vikar

Vikar Johannes Göppfarth
Email: johannes.goepffarth@elkb.de
Telefon: 0155-60323568

Ehrenamtskoordination

Peter Reissinger, Telefon: 08036-9088321
Andreas Kaufmann, Telefon: 08031-8877465

Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Heilig-Geist, Gerhart-Hauptmann-Str. 14 a, 83071 Stephanskirchen
Redaktionsteam: Johannes Lessing, Pfarrerin Jessica Huber, Liane Spiegelberg
Fotos: eigene Gemeinde und privat
Satz: Designbüro Gestaltungssaal, Rohrdorf
www.gestaltungssaal.de
Druck: Rapp-Druck GmbH, Flintsbach
Auflage: 2500, erscheint vierteljährlich und kostenlos.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 27. 04. 2026



Scannen Sie den QR-Code für eine Online-Spende mit Ihrer Banking-App.

Postvertriebsstück

Gebühr bezahlt

B 12610 F

Evang.-Luth. Pfarramt Heilig-Geist
Gerhart-Hauptmann-Str. 14a
83071 Stephanskirchen



Graphik: Pfeiffer

Osterengel

Er weist
mit einem Wort
oder einer Geste
ins Weite.

Dann wendet sich
mein Blick
dem Horizont zu
und ich spüre:

Nichts muss
für immer
so bleiben
wie es ist.

TINA WILLMS